



Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Carmen Walker Späh, Regierungsrätin
Neumühlequai 10
8090 Zürich
Per E-Mail an rechtsdienst.afm@vd.zh.ch

Zürich, 10.01.2024/fs

Stellungnahme der SP Kanton Zürich zum Vorentwurf zur Umsetzung der Motion KR-Nr. 61/2021 betreffend Thesaurierender Fonds für Uferwege

Sehr geehrter Frau Regierungsrätin

Die SP bedankt sich für die Möglichkeit zur Stellungnahme zum Vorentwurf zur Umsetzung der Motion KR-Nr. 61/2021 betreffend Thesaurierender Fonds für Uferwege. Zu den vorgeschlagenen Änderungen nehmen wir wie folgt Stellung.

Allgemeine Bemerkungen

Die SP begrüsst die in die Vernehmlassung gegebene Vorlage betreffend der geplanten gesetzlichen Regelung. Sie unterstützt eine Fondslösung und ist somit mit den ergänzenden Erläuterungen des Regierungsrates nicht einverstanden. Mit der Bildung eines Uferwegfonds wird sichergestellt, dass die Finanzierung der zu erstellenden Uferwege nachhaltig gesichert wird. Mit der Vorlage wird dafür gesorgt, dass die 6 Millionen, die pro Jahr im Budget eingestellt werden, nicht verfallen.

Mit der Etablierung eines Uferwegfonds werden die Investitionen für den Bau von Uferwegen gesichert und die budgetierten Mittel verfallen nicht. Die SP würde es begrüssen, wenn der Fonds mit einem Startkapital ausgestattet würde. Dies liesse sich mit den vielen in den vergangenen Jahren verfallenen budgetierten Millionen ohne Weiteres rechtfertigen.

Zum Vorentwurf nehmen wir wie folgt Stellung:

StrG § 28 a Abs. 1

Einverstanden. Die Präzisierungen zum Baukostenindex sind sinnvoll.

StrG § 28 a Abs. 2 + 3

Bei Annahme der Initiative sind diese Bestimmungen anzupassen. Zu regeln ist dann nicht die Beteiligung der Gemeinden an den Kosten ihrer Wegabschnitte, sondern nur die Abgrenzung der Kosten des Wegbaus von den Kosten allfälliger Zusatzwünsche der Gemeinden.

StrG § 28 a Abs. 4

Einverstanden. Wir begrüssen insbesondere die Zulässigkeit einer kurzfristigen Verschuldung des Fonds.

Freundliche Grüsse

**Sozialdemokratische Partei
Kanton Zürich**

Priska Seiler Graf
Co-Präsidentin

Andreas Daurù
Co-Präsident

